

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Segelschule Ernst

1. Die Teilnahme an den Kursen der Segelschule Ernst erfolgt auf eigene Gefahr.
2. Haftungsansprüche entstehen nur bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigen Verhalten durch Mitarbeiter der Segelschule Ernst. Diese sind auf die Höhe des bereits bezahlten Kurspreises beschränkt.
3. Die Schule kann Kurse mangels Beteiligung bis eine Woche vor Kursbeginn absagen. Der Schule entsteht dann keine Schadensersatzpflicht.
4. Für Kurse, die wegen höherer Gewalt, Sturm, Sturmwarnung oder Flaute abgebrochen werden müssen, ist die Schule nicht zu Ersatz verpflichtet.
5. Die Anmeldung ist für den Teilnehmer mit der Bestätigung durch die Schule für seine und von ihm angemeldete Personen bindend. Er erkennt mit der Bestätigung der Schule diese AGB als rechtsverbindlich an.
6. Der Teilnehmer erklärt, dass er 10 Minuten im tiefen Wasser schwimmen kann.
7. Die Kursgebühren sind spätestens bei Kursbeginn fällig.
8. Mündliche Absprachen bedürfen der Schriftform.